

Notizen Treffen Fachgruppe

Systemische Perspektiven auf Extremismus und psychische Gesundheit

06.11.2025, 18:30-20:00 Uhr

8 Teilnehmende

- Es wird sich darauf geeinigt, eine mögliche Fachgruppenbeschreibung für die Website in einem Dokument gemeinsam zu bearbeiten
 - Maria wird nach dem Treffen eine **organisatorische E-Mail** mit verschiedenen Punkten schreiben, inkl. Themensammlung (mögliche Themen, was soll auf der Agenda stehen und was könnte man sich vorstellen einzubringen?), gerne auch alte Notizen anhängen + Zugang zum internen Bereich der SG
 - **Kollaboratives Dokument für Fachgruppenbeschreibung, Termine und Themen:** <https://cryptpad.fr/doc/#/2/doc/edit/dvpwW1jAvrCvi6eLGv9w-f1f/>
 - soll auch Diskussion um Begrifflichkeiten in der Beschreibung der Fachgruppe anregen
- Hauptteil war ein **Input Hannah**, die **Radikalisierungstheorien und -modelle** vorstellt sowie zur Diskussion einlud (**siehe Folien**)
 - Diskussionspunkte waren:
 - Extremismus vs. Pathologisierung in dem Modell
 - Unterscheidung von Extremismus / Radikalisierung oder Personen, die sich extremistisch verhalten oder radikalisieren → psychologische Theorien → Extremismus als Möglichkeit in einer Gesellschaft vorhanden ist, wird nicht einbezogen
 - Theorie knüpft an Behaviourismus an (sozialpsychologische Theorie) → vs. systemische Betrachtungsweise, was heißt das?
 - Theorie und Modelle bietet aber auch neues Verständnis von Extremismus, was nicht so stark an gesellschaftlichen Strukturen verankert ist (wie sozial- bzw. politikwiss. Definition) → das wird für die praktische Arbeit als bereichernd und neu wahrgenommen
 - Unterschied zu politischen Denkrichtungen: ganz anderes Verständnis von Extremismus → was ist unser Verständnis?
 - Wahrheit vs. Wirklichkeit → Extremismus artikuliert einen Wahrheitsanspruch → warum können sich Möglichkeiten nicht Verwirklichen → Wahrheit liegt bei der Person
- Für die **Zukunft** wird ausgemacht, dass wir als Fachgruppe einen gemeinsamen Nenner brauchen → eigenständige Definitionen, existierende Definitionen, **eigenes Verständnis** entwickeln → **gemeinsam erarbeiten**, Begriffe sammeln, Perspektiven sammeln → ist das wirklich möglich? Oder eher sichtbar machen unterschiedlicher Perspektiven? oder zumindest: gemeinsame Sprache finden → nächstes Treffen interaktive Bearbeitung